Arthur von Suttner an Arthur Schnitzler, 3. 5. 1893

SCHLOSS HARMANNSDORF

am 3/V 1893

B/EGGENBURG.

10

Sehr geehrter Herr,

Geftatten Sie einem Ihnen perfönlich Unbekannten, Ihnen fein warmes Beileid zu dem schweren Verluste auszudrücken. Nicht allein Sie, – die Wissenschaft, – die Menschheit hat viel verloren. Ich habe den trefflichen Mann gekannt, der in seiner ganzen Vollkraft den wahren Heldentod gestorben ist, auf dem wahren Felde der Ehre – zur Rettung eines Mitmenschen.

Meine Frau schließt sich mir an, und ich bitte, die Versicherung unserer wärmsten, unserer herzlichsten Teilnahme für sich und Ihre Familie in Empfang zu nehmen. In vorzüglicher Hochachtung

A. G. v. Suttner

- CUL, Schnitzler, B 104.
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »Suttner«
- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4773.1 Blatt, 1 Seite, maschinelle Abschrift

Erwähnte Entitäten

Personen: Johann Schnitzler, Bertha von Suttner

Orte: Eggenburg, Harmannsdorf, Schloss Harmannsdorf, Wien

QUELLE: Arthur von Suttner an Arthur Schnitzler, 3. 5. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00209.html (Stand 11. Mai 2023)